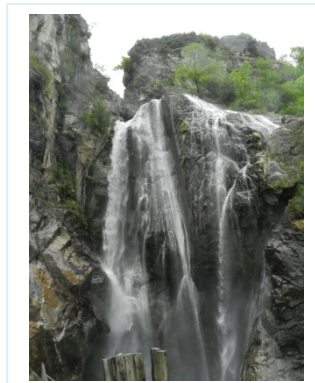


<https://www.fischkopf.ch>

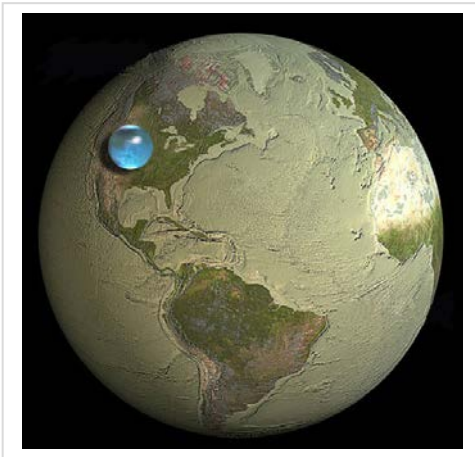
Info 202001_001 / Wasser

WASSER / H₂O



Bildquellen: © heuschlugge art design 2019

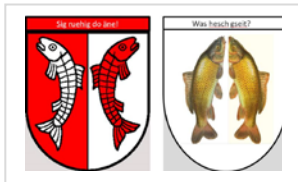
In Rodersdorf muss das Wasserreservoir „Berg“ saniert werden. Die Einwohnergemeindeversammlung hat am 5. Dezember 2019 einen Investitionskredit von CHF 420'000 gut geheissen. Jedem Stimmenden war bewusst, dass Wasser unser tägliches Leben regiert. Inspiriert durch die Thematik um das Trinkwasser ist dieser Artikel entstanden.



Im Vergleich zur gesamten Erdmasse ist der Anteil Wasser laut einer Theorie der beiden Astronomen [Rebecca G. Martin und Mario Livio](#) nur ca. 0.023%.

Bildquelle : © HOWARD PERLMAN, USGS; ADAM NIEMAN, CARBON VISUALS; GLOBUS: JACK COOK, WOODS HOLE OCEANOGRAPHIC INSTITUTION (WHOI) (AUSSCHNITT)

Nimmt man als Vergleich die Oberfläche unserer Kugel, sind es dann etwas mehr. 70% ist Wasser! Das entspricht 360'500'000 km². Nur **1%** davon ist **Trinkwasser**.. Dieser Wert hat sich seit sich die Menschheit mit Statistiken befasst nicht verändert. Die Spezies Mensch hingegen verdreifachte sich seit 1950 von 2.53 Milliarden auf 7.72 Milliarden (prognostizierter Wert für 2020) ([Quelle wikipedia](#)). Es ist eine Tatsache, dass Trinkwasserquellen auf diesem Planeten nicht gerecht verteilt sind. 2.1 Milliarden Menschen haben keinen Zugang **zu sauberem Trinkwasser** ([Quelle UNESCO](#)).



<https://www.fischkopf.ch>

Info 202001_001 / Wasser

Es ist ein Privileg, dass aus unseren Wasserhähnen das köstliche Nass auf Kommando fließt und wir ausreichend finanzielle Mittel für die Zubringerinfrastruktur zur Verfügung haben.

Ein paar Gedanken zum Verbrauch:

- Wir spülen das WC mit Trinkwasser (42lt/Person/Tag);
- Wir drainieren die Felder und leiten das Wasser in Bäche/Flüsse;
- Wir leiten Dachwasser in die Kanalisation;
- Wir kanalisieren Strassen und Plätze, um uns bei starken Regenfällen vor Überschwemmungen zu schützen. Überall wird ‚verbetoniert‘
- Wir füllen private Schwimmbecken;
- Wir brauchen riesige Mengen von Wasser für die Produktion von Gütern die unsere Gier nach Komfort und Luxus stillt (Avocado, Lithium und vieles anderes);

All das führt zu einem kalkulierten Verbrauch von 145lt / Person / Tag. Der permanente Aufruf zum sinnvollen Umgang mit Wasser zeigt Wirkung. Seit 2000 hat sich der Verbrauch um beinahe 100lt verbessert. Bei vielen Häusern stehen heute schon grosse Plastikzisternen für das Sammeln von Regenwasser. Wasser, das für zahlreiche Aufgaben vor allem im Garten verwendet wird.

Was wissen wir heute über die Wasserqualität in den Weltmeeren?

- Grobfahrlässige Verschmutzung durch Müllablagerungen;
- Verschmutzungen durch die Grossschifffahrt (Öl und dessen Rückstände)
- Einleiten von verschmutztem Wasser aus Güterproduktionen (Chemie, Schwermetalle) in direkte Meereszubringer;
- Verunreinigungen durch Nitrate und Phosphate aus der Landwirtschaft;
- Unbekannte Auswirkungen von Meeresverschmutzung (Radioaktivität z.B. Fukushima);
- usw

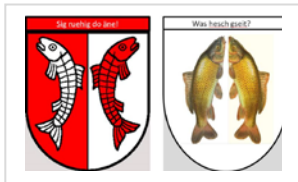
Im Film „[Water, die geheime Macht des Wassers](#)“ wird im Detail auf die Grundlagenforschung um das Molekül H₂O eingegangen. Dass Wasser eine „hohe Intelligenz“ aufweist, ist unvorstellbar und wirkt irgendwie surrealistisch, scheint jedoch eine grosse Wahrheit zu haben. Weshalb ist [Wasser anomal](#)?

Wie sagte [Laotse](#):

Das Biegsame, besiegt das Harte, das Schmiegsame besiegt das Starke.

Wer kennt nicht das Sprichwort vom [„steten Tropfen der den Stein höhlt“](#). Weshalb hat Wasser diese Eigenschaft?

Wieso kann Wasser die Gravitation überlisten und Bäume hochklettern oder reife Kirschen nach einem Regen platzen lassen? [Osmose und Diffusion](#) sind die Zauberworte.



<https://www.fischkopf.ch>

Info 202001_001 / Wasser

Denkpause:

Schon die alten Römer haben [Kanäle und Kunstwerke](#) gebaut, um Wasser aus natürlichen Vorkommen zu ihren Behausungen zu bringen. Im Wallis werden die Felder an trockenen, sonnigen Lagen bewässert. Natürliche Wasserquellen speisen [Suonen](#), die das Nass zu den Wasserlanzen auf den Grundstücken bringen. Viele Bewässerungssysteme in der Landwirtschaft bedienen sich natürlicher Quellen. Wasser, das in der Nahrungskette einen äusserst wichtigen Platz einnimmt.



An einem schönen Septembertag, morgens um ca. 11 Uhr entdeckte ich im Dorf eine, wohlverstandene künstlerisch anmutende Wasserfontaine. Hat der [Tinquelybrunnen](#) Beine bekommen? Ist die Quelle eine Regenwasserzisterne?

Der Sanierungsbeginn des Reservoirs soll im September 2020 beginnen. Nach Aussage der federführenden Kommission sei dies der richtige Moment, da zu diesen Jahreszeiten der Wasserverbrauch stark abnehme. Wird es so sein?

Auf die Thematik ‚Abwasser‘ wird in einem weiteren Artikel später eingegangen.

Im Dezember 2019 / E. Flükiger